

Uargh!!!!!! Sachanalysenproblem

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 22. März 2006 17:45

Hallo, mal wieder ich!

So, ich muss nun also noch ein paar U-Besuche machen. Am Montag steht der erste an. Und zwar in Deutsch und bei ner neuen Seminarleiterin! HILFE!!!!

Thema wird entweder die Einführung des "Eu" oder "sp" ich bin mir da noch nicht so sicher, so von wegen Schwierigkeitsgrad. Eigentlich wäre das "Sp" dran, aber das ist ja mal schwer. Will also eher das "eu" machen!

So, nun wurde mir heute noch aufgedrückt, dass ich nen Sachanalyse für den Besuch schreiben muss!

Oh Graus. Ich dachte ich hätte es hinter mir!!!!!!!!!!!!!!

Was um Himmelswillen kommt in eine Sachanalyse zum "eu"?????????????
hihi: das "eu" besteht aus den Buchstaben e und u Punkt, fertig aus! hihi

Nee quatsch, ist klar!

Ich bhave noch niemals nie nicht eine Sachanalyse zu sowas schreiben müssen und bin da grad extremst aufgeschmissen. Ich wäre für jede Hilfe sehr dankbar!

LG, Sunny!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. März 2006 17:47

Hallo Sunny!

Uns wurde seinerzeit gesagt, wir sollen den Gegenstand nur insoweit analysieren, wie er im Unterricht zum Tragen kommt und dabei auf die Möglichkeiten und Schwierigkeiten hinweisen (und ggf. dann in der Überleitung zum didaktischen Kommentar wie ihnen beizukommen ist).

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2006 18:01

Konkret hieße das vielleicht, dass du die Problematik bei eu erklärst (Aussprache gleich wie äu - letzteres ableitbar durch Wortstamm (wie in brauchen-bräuchte)) und erläuterst, welche Worte, die du im Unterricht bearbeitest, da welche Schwierigkeiten für die Kinder beinhalten könnten.

Beitrag von „Tiggy02“ vom 22. März 2006 18:40

sunrise:

So wie Meike das beschrieben hat, so wurde es uns auch erklärt.
Es sollte sich ja sowieso auf den Inhalt der gezeigten Stunde richten und dann kannst du Probleme aufzeigen, bei den Wörtern, die du benutzt.
Und wichtig ist bei eu, wie schon erwähnt, das es sich so anhört wie äu.
Genau die Sachen würde ich in die Sachanalyse reinton. Denke, das genügt.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 22. März 2006 19:30

Mal ganz dumm gedacht:

gibt's vielleicht auf einer der "klassischen Downloadseiten" mit Lehrproben eine aus dem Fach Deutsch, in welcher auch eine Sachanalyse zu irgendeiner Buchstabeneinführung vorhanden ist (ich bin da nicht mehr so up to date 😊)? Die könntest du als "Leitfaden" nutzen.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „biene_maja“ vom 22. März 2006 20:55

Hallo!

Ich habe mal einen UB zum äu gehabt. Beide sind Diphthonge, also Doppellaute. Was vielleicht noch interessant ist, ist dass das eu eigentlich den Regelfall darstellt, während Wörter mit äu

entweder Nachdenk- (also abgeleitete) oder Merkwörter sind.

Vielleicht kannst du dann noch auf das Problem der Ranschburg'schen Hemmung eingehen und dass du deshalb das äu in dieser Stunde nicht behandelst. Ob das jetzt aber in die *Sachanalyse* gehört, weiß ich nicht.

Viel mehr hab ich aber auch nicht geschrieben. (Und ich hatte alles drin, was ich überhaupt gefunden habe, egal, ob es sich auf die konkrete Stunde bezog oder nicht; insgesamt 9 Zeilen Sachanalyse und 14 Zeilen auf die Schüler bezogen - so wenig hatte ich noch nie!)

Liebe Grüße
biene maya

Beitrag von „Powerflower“ vom 22. März 2006 23:37

Ich würde noch anführen, dass die Problematik bei "eu" darin liegt, dass es wie "oi" ausgesprochen wird und nicht wie "e-u", was die Leseproblematik erhöht.